

1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) in der Stadt Wolfsburg der Wolfsburger Abfallwirtschaft und Straßenreinigung - kommunale Anstalt der Stadt Wolfsburg (WAS)

Aufgrund der §§ 10,143 und 145 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. 2010, S. 576) in der Fassung vom 18.07.2012 (Nds. GVBl. 2012, S. 279) und der §§ 1, 2, 4 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Bekanntmachung vom 23. Januar 2007 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2012 (Nds. GVBl. S. 279) und des § 12 des Nds. Abfallgesetzes in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Oktober 2011 (Nds. GVBl. S. 353), hat der Verwaltungsrat der WAS gemäß § 2 Abs. 2 und 3 i. V. m. § 7 Abs. 3 Nr.1 der Unternehmenssatzung in seiner Sitzung am 02.12.2013 folgende Nachtragssatzung beschlossen. Der Rat der Stadt Wolfsburg hat dieser Nachtragssatzung mit Beschluss vom 13.11.2013 zugestimmt.

Art. 1.

Die Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) in der Stadt Wolfsburg der Wolfsburger Abfallwirtschaft und Straßenreinigung - kommunale Anstalt der Stadt Wolfsburg (WAS) wird wie folgt geändert:

§ 5 Kalkulationszeitraum wird wie folgt geändert: Der Gebührenberechnung liegt eine 3-Jahres-Kalkulation vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2016 zugrunde.

Art. 2.

Diese Nachtragssatzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

Der Vorstand der WAS